

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 48

Artikel: Das sprechende Pferd
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-453010>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das sprechende Pferd

Lebhafthu fuhr ich von Olten nach Zürich. Hinter meinem Sitz hatte sich in der Ecke des Wagens eine kleine galizianische Kolonie etabliert. Sie schwadronierte aufgeregt über die Frage: hält Deutschland den Friedensvertrag oder nicht. „Die Deutschen sind gewesen meschugge,“ meinte der eine, „ze unterschreiben das Papierchen. Wie werden sie können halten ä Vertrag, wo is so hoch wie ä Berg, so tief wie ä See und so breit wie ä Meer!“ „Was schreiste über ä Sach, wo de nig kannst versteeln!“ bekehrte diesen Gegenüber. „Koben se gemacht git die Deutschen. De Vertrag is wie ä Pferd, wo hätt' sollen lernen sprechen wie ä Mensch.“ Mein Interesse erwachte. Einen solchen Vergleich hatte ich noch nicht gehört, geschweige in meiner kühnsten Phantasie einmal gezogen. „Ae alter Gros,“ fuhr der Sprecher fort, „wo hätt' gehobt ä Jid als Diener, hat verkauft sei Schloß. Da is gewesen der Jid ohne

Geld un ohne Verdienst. Hot er nachgedacht, wie er kennst machen ä Geschäft. Is er gegangen zum Gros un hat gesagt, mache mer ä Kompanie. Du hoffst noch ä Pferd. Ich wörd' ihm lernen sprechen in zehn Jahr, wie ä Mensch, un mer werden verdienen viel Geld. Wenn er nicht wird kennen sprechen, wörd' ich dir zahlen der Gaul und die Sinsen. Gut, hot gesagt der Gros. Und der Jid hat genommen das Pferd.“ „Meschugge bissle!“ schrie ihn jetzt der erste an, „wie kann der Jid lernen sprechen ä Pferd?“ „Wie heißt meschugge! In zehn Jahr wird gewesen sein ist der Gros und der Gaul! Nu, und so wörd's sein mit dem Vertrag vom Frieden!“

Denis



Nägeli: Grüezi, Herr Mörgeli! Was sagst du zu der neu' Oper vum d'Albert i eusem Stadttheater?

Mörgeli: Jä, säb Revolutionshochsjg!

Als ykaufte Schwyzer hätt er e Mords-erfolg gha, aber als internationale Mu-
siker ischt er dureg'heit!

Wechsel der Zeit

„Guten Tag, Mieze, was macht dein Bräutigam Srix?“

„Danke! Dem geht's gut. Er heißt jetzt August!“

X. G.

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Grand Cinema
LICHTBÜHNE
Telephon Badenerstr. 18 Sein. 5948

Tägl. 21/2-11 Uhr. Samstag u. Sonntag 2-11 Uhr.
4 Akte Erstaufführung 4 Akte
Der grösste amerik. Detektiv-, Spionage-, Wild-
West- und Abenteuer-Roman in 12 Episoden

Karo-Ass

oder:

„Die Verbrecherbande von Lost-Hope“

Schluss - Episoden

11. Der Höllenritt. 12. Fürs Vaterland.

In der Hauptrolle als: „Virginia Dixon“ MARIE WALCAMP, die bekannte Künstlerin aus dem Film: „SUZY, die Amerikanerin“

5 Akte Erstaufführung 5 Akte
NEU! Meister-Detektiv „STOWE“ NEU!
in seinem neuesten spannenden Roman

Der Hand-Abdruck

Eine Episode aus den Geheimakten des berühmten Polizei-Chefs „POE“.

Eigene Hauskapelle.

Tonhalle Zürich.

Täglich abends 8 Uhr:

KONZERT

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel von Steiner-Kaiser's Wiener Operetten-Ensemble. Täglich abends 8 Uhr, Sonntags auch nachm. 8 Uhr: „Haben Sie nichts zu verzollen?“, Vaudeville in 3 Akten von Hennequin und Weber.

Palais MASCOTTE-Corso

Direktion: Oscar Orth.

Vom 16. bis 30. November 1919, täglich abends 8 Uhr „Muoki im Unterrock“, Sketch in 1 Akt v. J. Armin, und das übrige hochinteressante Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker)

Täglich abends 8 Uhr: „Lohengrün“ mit: Carl Fleischmann, Dina Dietrich, Wenja Horace, und das übrige sensationelle Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: S. Damhofer.

Vom 16. bis 30. November, abends 8 Uhr „Kuri Kuri Tscheki-san“, Groteske in 1 Akt v. Fritz Lenzer, und das übrige sensationelle Programm. Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Café-Cabaret Luxemburg Zürich

Limmattal 22 Täglich 1936

von 4-6½ Uhr: Künstler-Konzerte
„8-11“ Cabaret-Vorstellung

Sonntags 4 Uhr: Matinée, bei reduzierten Preisen.

Schaffhauser Weinstube Zürich 1

empfiehlt ihre nur la. Weine. Frau B. Frey, früher Bühne St. Margarethen.

Stadtbekannt

ist
Bindli
Keller &
Rüche
Rennweg
Strehlg.

300,000

Lejer ca. pro Rümmere
hat die altbekannte
Schweizer "Wochen-
Zeitung" in Zürich Za-
Bergag (2. G. Zür-
ren). — Dieselbe er-
schien im 30. Jahrzgung
und ist in über 4000
Orten verbreitet. :: :

Personal-
Gesuch e
finden daher durch die-
ses Blatt eine intensive
Verbreitung.

Zürich 6.

Restaurant z. Harmonie, Sonnegg-

Reelle Land- und Flaschenweine. — ff. Bier.

Frl. Jos. Berta Jäger.

„JÄGERSTÜBLI“ :: BADEN
Café - Restaurant (neu renoviert)
ff. Land- und Flaschenweine. - Vorzügliche
Küche. - Spezialitäten. Es empfiehlt sich
Frau M. Voegelin

1989] Höflich empfiehlt sich